CPU mit integrierter Graphikeinheit iGpu

Beitrag von „bluebyte“ vom 21. Dezember 2024, 08:31

griven die beste Erfahrung habe ich bis heute mit mit dem Platzhirsch VMWare Fusion Pro gemacht.

Man merkt natürlich in manchen Situationen, dass ich hier nur den kleinsten Mac Mini M2 8GB/256GB am Start habe.

Heute schiele ich neidisch auf den Mac Mini M4. Na gut, man kann nicht ewig warten.

Für Windows habe ich 4GB RAM und für die Grafikbeschleunigung habe ich 1GB RAM reserviert.

Die virtuellen Maschinen laufen auf einem externen Laufwerk mit TB und NVME.

Von daher gibt es keine Geschwindigkeitseinbußen.

Man merkt wie Windows bei der Grafikausgabe am Pumpen ist.

Ich denke, das ist in erster Linie der unzureichenden Unterstützung für DirectX geschuldet.

Zusätzlich habe ich noch Debian Linux 12 Bookworm ARM installiert.

Habe hier mal aus Neugierde Cinnamon installiert. Ansonsten bevorzuge ich Gnome oder KDE.

In der Linux-VM läuft alles wesentlich flüssiger. Trotz kleinerer Reservierungen von RAM mit 2GB/1GB.

Im Vollbildmodus vergesse ich oft, dass ich in einer VM unterwegs bin.

Ich sehe mir gerade ein Video auf YouTube an. Läuft flüssig und ohne Aussetzer.

Bin vollauf begeistert.

VMWare Pro kann nach einer Registrierung bei der Firma Broadcom für den privaten Gebrauch kostenlos genutzt werden.

Ich habe im Internet schon oft Kritiken wegen irgendwelcher Registrierung gelesen.

Für solche ablehnenden Haltungen gegenüber Registrierungen habe ich leider kein Verständnis.

Wir sollten das mal aus dem Blickwinkel des Anbieters betrachteten und auf unser eigenes Umfeld reflektieren.

Niemand von uns möchte, dass fremde Personen in unseren Gärten wildern.

Das wäre im Moment alles was ich dazu sagen möchte.

Ich weiß. Bin schon wieder voll Off-Topic.